


Anja Schirwinski

ist Geschäftsführerin von undpaul (Hannover). Die Agentur fokussiert sich auf Content-Management-Lösungen im Publishingbereich und ist Certified Thunder Integrator.

» Durch die Nutzung von Thunder entstehen große Synergieeffekte «

Wie können Fachverlage ein lizenzkostenfreies Redaktionssystem nutzen, das auf Verlage zugeschnitten ist?

Hubert Burda Media hat vor einigen Jahren begonnen, die Vielzahl an unterschiedlichen Redaktionssystemen, die bei den eigenen Projekten zum Einsatz kamen, zu hinterfragen. Einige Redaktionen nutzten Open-Source-Lösungen, andere setzten auf proprietäre Systeme mit hohen Lizenzkosten. Schließlich entschied man sich, ein eigenes CMS auf Basis des Open-Source-Content-Management-Systems Drupal aufzubauen – verbunden mit dem übergeordneten Ziel das perfekte CMS für Verlage zu entwickeln. Und so entstand Thunder.

Warum hat Burda mit Thunder sein eigenes CMS frei zur Verfügung gestellt?

Fachverlage konkurrieren nicht um das bessere Redaktionssystem, sondern wollen ihre Inhalte in die Welt tragen. Indem Burda Thunder mit anderen teilt, entstehen wertvolle Synergieeffekte. Jeder Verlag kann das CMS frei nutzen, aber auch dazu beitragen, es zu verbessern und zu erweitern, da Thunder auf Drupal basiert.

Welche konkrete Unterstützung bieten Sie Verlagen dafür an?

Wir haben mit Thunder sowohl für Burda als auch für andere Publisher komplexe Plattformen umgesetzt, Entwicklerteams geschult und beraten Verlage, ob Thunder das richtige für sie ist. ■

**DIE WELT BRAUCHT GUTE NACHRICHTEN.
GUTE NACHRICHTEN BRAUCHEN
DIE BESTE PUBLISHING-PLATTFORM.**

Content-Management und Content-Publishing von den Spezialisten